

Traktandum 2 Voranschlag 2011. Genehmigung

Laufende Rechnung 2011

Der **Voranschlag für das Jahr 2011** weist bei einem Aufwand von Fr. 19'596'500.00 und einem Ertrag von Fr. 19'301'100.00 **einen Aufwandüberschuss von Fr. 295'400.00** aus. Dieser "Verlust" entspricht 0,9 Steuerzehntel und würde dem vorhandenen Eigenkapital von zurzeit Fr. 8'066'092.31 entnommen werden. Ein Steuerzehntel beträgt Fr. 333'000.00. Im Vorjahr wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 143'700.00 budgetiert.

Ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Einlagen in die Spezialfinanzierungen gegenüber dem Vorjahresbudget weist der Voranschlag eine **Aufwanderhöhung von Fr. 1'096'300.00 oder 6,5 %** aus. Berücksichtigt man beim Gesamtaufwand auch die internen Verrechnungen und die Einlagen in die Spezialfinanzierungen ergibt dies eine **Aufwandzunahme von Fr. 1'028'000.00 oder 5,5 %**, die sich auf die einzelnen Sachgruppen wie folgt verteilt:

Personalaufwand	Fr.	2'488'300.00	+	Fr.	93'200.00	=	+	3,9 %
Sachaufwand	Fr.	5'141'800.00	+	Fr.	115'600.00	=	+	2,3 %
Passivzinsen	Fr.	57'200.00	-	Fr.	10'900.00	=	-	16,0 %
Abschreibungen	Fr.	2'233'400.00	+	Fr.	908'900.00	=	+	68,6 %
Entschädigungen an Gemeinwesen	Fr.	2'745'200.00	-	Fr.	31'600.00	=	-	1,1 %
Eigene Beiträge	Fr.	5'377'200.00	+	Fr.	21'100.00	=	+	0,4 %
	Fr.	18'043'100.00	+	Fr.	1'096'300.00	=	+	6,5 %
Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr.	1'553'400.00	-	Fr.	68'300.00	=	-	4,2 %
	Fr.	19'596'500.00	+	Fr.	1'028'000.00	=	+	5,5 %

Der Mehraufwand beim **Personal** beträgt Fr. 93'200.00 (3,9 %). Für individuelle Anpassungen der Monatslöhne hat der Rat 1,1 % (Fr. 18'900.00) gesprochen. Zusätzlich wird analog Kanton für alle Lohnarten nach Personalreglement ein Teuerungsausgleich von voraussichtlich 0,75 % (Fr. 13'100.00 ausmachend bei den Monatslöhnen) gewährt. Ein weiterer Grund für die Erhöhung sind die ab Schuljahr 2011/12 geplante Einführung einer Schulsozialarbeit-Stelle (Fr. 25'500.00) sowie der höhere Personalaufwand für die Tagesschule (Fr. 19'700.00), welche seit August 2010 in Betrieb ist. Dementsprechend steigen auch die Arbeitgeber-Beiträge für die Sozialversicherungen an.

Um Fr. 115'600.00 (2,3 %) nimmt der **Sachaufwand** gegenüber dem Vorjahr zu. Die Hauptgründe für die Erhöhung liegen bei den höheren Energiebeschaffungskosten der Elektrizitätsversorgung um Fr. 80'000.00 aufgrund des Anstieges der Einkaufspreise sowie bei den um Fr. 92'000.00 höheren Systemdienstleistungen swissgrid aufgrund eines Urteils des Bundesverwaltungsgerichtes. Demgegenüber sinkt der budgetierte bauliche Unterhalt um insgesamt Fr. 61'000.00 (tieferer Unterhalt für Waldwege). Beim Steuerhaushalt resultiert mit Fr. 1'527'400.00 insgesamt eine Reduktion von 4,3 % (Fr. 68'700.00) gegenüber dem Vorjahresbudget.

Die **Passivzinsen** sinken um Fr. 10'900.00 (16,0 %). Die Amortisation eines Darlehens von 1 Mio. Franken im Juli 2011 soll aus eigenen Mitteln erfolgen, da die Gemeinde nach wie vor über eine sehr gute Liquidität verfügt.

Die **Abschreibungen** sind um Fr. 908'900.00 (68,6 %) höher als im Vorjahresbudget. Die harmonisierten Abschreibungen steigen dabei aufgrund der höheren Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt (Sportplatz Leimen) um Fr. 35'800.00, die übrigen Abschreibungen um Fr. 867'600.00 an. Die höheren zusätzlichen Abschreibungen sind hauptsächlich auf die Neutralisation des geplanten Buchgewinnes aus dem Verkauf des Schulhauses Aeschlen sowie der Baurechtszinse der HEWO AG (*Projektstand: 19.10.2010*) zurückzuführen. *Aktuell wird der Baurechtszins der HEWO AG jährlich bezahlt, weshalb die einmaligen übrigen Abschreibungen entfallen.*

Während die Beiträge an den Lastenausgleich Lehrerbessoldungen um Fr. 52'000.00 und diejenigen an den Lastenausgleich Familienzulagen um Fr. 35'000.00 unter dem Vorjahresbudget liegen, steigen die Beiträge an den Lastenausgleich Sozialhilfe um Fr. 55'000.00 an. Insgesamt können die **Entschädigungen an Gemeinwesen** um Fr. 31'600.00 (1,1 %) tiefer budgetiert werden.

Mit einer Reduktion um lediglich Fr. 21'100.00 (0,4 %) verändern sich die **eigenen Beiträge** nur unwesentlich. Eine grössere Abweichung ist durch die höheren Beiträge an die Kindertagesstätte Kinderpunkt von Fr. 170'000.00 zu verzeichnen, die aber durch die insgesamt um voraussichtlich Fr. 180'000.00 tieferen wirtschaftlichen Hilfen (Sozialhilfe und Zuschüsse) wieder wettgemacht wird. Ebenfalls sind die Beiträge an den Lastenausgleich Ergänzungsleistungen um Fr. 28'000.00 tiefer.

Die **internen Verrechnungen** und **Einlagen in die Spezialfinanzierungen** sinken gesamthaft um Fr. 68'300.00 (4,2 %) gegenüber dem Voranschlag 2010. Der Hauptgrund liegt bei den um Fr. 48'600.00 bzw. Fr. 45'000.00 tieferen Einlagen in die Spezialfinanzierungen Rechnungsausgleich und Werterhalt Elektra.

Die voraussichtliche **Ertragszunahme beträgt Fr. 978'100.00 (5,7 %)**, dies ohne Berücksichtigung der internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen. Mit den internen Verrechnungen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen errechnet sich ein **Mehrertrag von Fr. 876'300.00 (4,8 %)**, der sich wie folgt zusammensetzt:

Steuern	Fr.	5'894'000.00	+	Fr.	649'200.00	=	+	12,4 %
Vermögenserträge	Fr.	2'049'800.00	+	Fr.	915'500.00	=	+	80,7 %
Entgelte	Fr.	6'454'500.00	+	Fr.	62'400.00	=	+	1,0 %
Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträge	Fr.	3'699'900.00	-	Fr.	649'000.00	=	-	14,9 %
	Fr.	18'098'200.00	+	Fr.	978'100.00	=	+	5,7 %
Interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen	Fr.	1'202'900.00	-	Fr.	101'800.00	=	-	7,8 %
	Fr.	19'301'100.00	+	Fr.	876'300.00	=	+	4,8 %

Die **Steuern** sind mit insgesamt Fr. 5'894'000.00 um Fr. 649'200.00 oder 12,4 % höher als im Vorjahr. Die Steueranlage bleibt mit 1,54 unverändert. Die Einkommens- und Vermögenssteuern steigen um Fr. 309'000.00 und die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen um Fr. 342'000.00 an. Während die Einkommenssteuern 2010 wohl etwas zu pessimistisch veranschlagt worden sind, ist der Anstieg bei den juristischen Personen mit einer ausserordentlich hohen Rückzahlung, welche heuer anfällt, klar begründbar. Die übrigen Steuerarten verändern sich nur unwesentlich.

Ein Anstieg um Fr. 915'500.00 (80,7 %) wird bei den **Vermögenserträgen** erwartet. Im diesjährigen Voranschlag sind nochmals die Buchgewinne aus dem Verkauf der Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2 von Fr. 208'000.00 sowie der Stockwerkeinheiten im Gemeindehaus Aeschlen von Fr. 125'000.00 (um Fr. 103'000.00 höher) enthalten. Aus dem Verkauf des Schulhauses Aeschlen ist zusätzlich noch ein Buchgewinn von Fr. 600'000.00 budgetiert worden. Ausserordentlich ist der erwartete Baurechtszins für 30 Jahre in der Höhe von Fr. 300'000.00 der HEWO AG (*Projektstand 19.10.2010, aktuell wird ein jährlicher Baurechtszins für 40 Jahre bezahlt*).

Die **Entgelte** steigen hauptsächlich aufgrund der erwarteten höheren Gebührenerträge der Elektrizitätsversorgung gegenüber dem Budgetwert 2010 um insgesamt Fr. 62'400.00 (1,0 %) an.

Bei den **Rückerstattungen von Gemeinwesen und Beiträgen** wird ein Minderertrag von Fr. 649'000.00 (14,9 %) budgetiert. Die Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (Zuschuss aus Finanzausgleich) nehmen dabei aufgrund der höheren Steuererträge 2009 und 2010 um Fr. 118'000.00 ab. Mit Fr. 2'801'100.00 entsprechen die Rückerstattungen von Gemeinwesen fast exakt dem Vorjahreswert. Der Hauptgrund für die massive Abweichung gegenüber dem Vorjahresbudget liegt bei den Beiträgen, d.h. beim 2010 einmalig für die Fusion veranschlagten Kantonsbeitrag von Fr. 486'000.00.

Die **internen Verrechnungen** und **Entnahmen aus Spezialfinanzierungen** sind um Fr. 101'800.00 (7,8 %) tiefer als im Vorjahresbudget. Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Schutzraumersatzabgaben sowie Werterhalt der Abwasserentsorgung werden voraussichtlich insgesamt um Fr. 106'400.00 tiefer ausfallen.

Der vollständige Voranschlag 2011 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Übersicht der Laufenden Rechnung nach Funktionen

KONTO	BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	19'596'500.00	19'301'100.00	18'568'500.00	18'424'800.00
	AUFWANDÜBERSCHUSS		295'400.00		143'700.00
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'300'800.00	351'700.00	1'260'000.00	371'400.00
	NETTO AUFWAND		949'100.00		888'600.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	369'400.00	373'700.00	381'600.00	398'900.00
	NETTO ERTRAG	4'300.00		17'300.00	
2	BILDUNG	2'924'200.00	536'400.00	2'839'700.00	514'500.00
	NETTO AUFWAND		2'387'800.00		2'325'200.00
3	KULTUR UND FREIZEIT	280'900.00	74'900.00	359'200.00	113'800.00
	NETTO AUFWAND		206'000.00		245'400.00
4	GESUNDHEIT	23'700.00	3'000.00	22'400.00	3'000.00
	NETTO AUFWAND		20'700.00		19'400.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	5'591'300.00	3'481'200.00	5'554'300.00	3'462'300.00
	NETTO AUFWAND		2'110'100.00		2'092'000.00
6	VERKEHR	741'300.00	204'400.00	685'300.00	215'200.00
	NETTO AUFWAND		536'900.00		470'100.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'427'800.00	1'152'400.00	1'473'200.00	1'211'900.00
	NETTO AUFWAND		275'400.00		261'300.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	4'543'100.00	4'539'800.00	4'535'700.00	4'507'400.00
	NETTO AUFWAND		3'300.00		28'300.00
9	FINANZEN UND STEUERN	2'394'000.00	8'583'600.00	1'457'100.00	7'626'400.00
	NETTO ERTRAG	6'189'600.00		6'169'300.00	

Antrag des Gemeinderates

Gestützt auf die Gemeindeordnung vom 10. März 2008 (Art. 39, Buchstabe c) wird der Gemeindeversammlung beantragt, es sei folgender Beschluss zu fassen:

Der Voranschlag ist mit folgenden Ansätzen und einem Aufwandüberschuss (Verlust) von Fr. 295'400.00 zu genehmigen:

- Steueranlage 1,54
- Liegenschaftssteuer 1,1 %o des amtlichen Wertes
- Hundetaxe Fr. 60.00 pro Hund
- Feuerwehr-Pflichtersatz von 12,25 % der einfachen Steuer (bisher 10,71 %), mindestens Fr. 20.00, höchstens Fr. 400.00 (gemäss Beschluss GR)
- Abwassergebühren (gemäss Beschluss GR)
 - a) Grundgebühr: Fr. 100.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb
 - b) Verbrauchsgebühr: Fr. 2.70 plus Mehrwertsteuer pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers
 - c) Regenabwassergebühr: Fr. 30.00 plus Mehrwertsteuer für die ersten 100 m²; Fr. 45.00 plus Mehrwertsteuer pro weitere 100 m²
- Kehrrichtensorgungsgebühren (gemäss GR)
 - a) Grundgebühr: Fr. 120.00 plus Mehrwertsteuer pro Wohnung, Gewerbe- und Industriebetrieb (bisher Fr. 140.00)
 - b) Containermarken 600 l: Fr. 39.95 plus Mehrwertsteuer, Containermarken 800 l: Fr. 50.20 plus Mehrwertsteuer
 - c) Sack- und Markengebühren sowie Grobsperrgut gemäss Beschluss GV der AVAG
- Abgaben der Elektrizitätsversorgung an die Einwohnergemeinde von 1,0 Rp. (0,75 Rp. Konzession / 0,25 Rp. Ertragsüberschuss EVO) bei key account-Kunden, von 1,6 Rp. (1,2 Rp. Konzession / 0,4 Rp. Ertragsüberschuss EVO) bei Kunden mit Leistungsmessung und 2,0 Rp. (1,5 Rp. Konzession / 0,5 Rp. Ertragsüberschuss EVO) bei den übrigen Produkten pro gelieferte Menge Kilowattstunden für das Hydrojahr 2010/11.

Investitionsrechnung 2011

Der **Voranschlag der Investitionsrechnung für das Jahr 2011** sieht Ausgaben von Fr. 3'525'000.00 und Einnahmen von Fr. 416'000.00 vor, was Nettoinvestitionen von Fr. 3'109'000.00 ergibt. Von den Nettoinvestitionen betreffen Fr. 58'000.00 die Spezialfinanzierung Abwasser, Fr. 265'000.00 die Spezialfinanzierung Elektrizität und Fr. 2'786'000.00 den Steuerhaushalt. Budgetiert sind 2011 nochmals die Verkäufe der Liegenschaften Hohlenhausweg 1 und Hubelacker 2, mit einem Buchgewinn von Fr.

208'000.00 sowie der Wohnungen und Büroräume des Gemeindehauses Aeschlen, mit einem Buchgewinn von Fr. 125'000.00. Neu wird auch mit dem Verkauf des Schulhauses Aeschlen für Fr. 600'000.00 geplant. Somit entsteht für die Gemeinde ein Liquiditätsfehlbetrag aus der Investitionsrechnung von Fr. 333'000.00. Allerdings nur, wenn sämtliche drei Objekte tatsächlich auch verkauft werden können. Ansonsten ist er wesentlich höher.

Der Gemeinderat sieht für das Jahr 2011 folgende zurzeit bekannten Investitionen vor:

Gemeindestrassen: Umgestaltung+Sanierung Kirch-/Schulhausstr., prov. Einmünder	Fr.	560'000.00
Gewässerverbauungen: Investitionsbeiträge an Wasserbauverband Chisebach	Fr.	274'000.00
Schulhausstrasse 20: Umnutzung Hauswartwohnung in Schul- und Büroraum	Fr.	75'000.00
Schulhausstrasse 20: Fenstersanierung im Altbau / Sanierung Heizverteilung	Fr.	85'000.00
Schulhausstrasse 20: Heizungsanschluss an HEWO AG	Fr.	100'000.00
BuumeHus: Innensanierung und Teile der Umgebung	Fr.	150'000.00
Sportplatz Leimen: 1. Tranche Neubau	Fr.	1'000'000.00
Allgemeine Verwaltung: Fusionsabklärungen mit Bleiken	Fr.	100'000.00
Vermessung: Ersterhebung amtliche Vermessung Los 2 + 3, 3. Tranche	Fr.	28'000.00
Primarstufe: Anschaffung Notebooks	Fr.	50'000.00
Gemeindestrassen: Neuanschaffung Personenwagen Werkhof	Fr.	50'000.00
Beteiligung an Heizwerk Oberdiessbach AG, inkl. Nebenkosten (Stand: 19.10.2010, aktuell ist eine Beteiligung von Fr. 300'000.00 vorgesehen, dafür erhält die Gemeinde einen jährlichen Baurechtszins)	Fr.	620'000.00
SF Abwasserentsorgung: Leitungsersatz Burgdorfstrasse, Projektierung	Fr.	30'000.00
SF Abwasserentsorgung: Leitungssanierungen Projekt GEP	Fr.	53'000.00
SF Abwasserentsorgung: Nachführung Genereller Entwässerungsplan GEP	Fr.	55'000.00
SF Elektrizitätsversorgung: Sanierung TS Ziegelei	Fr.	100'000.00
SF Elektrizitätsversorgung: Netzausbau mittlere Haube	Fr.	80'000.00
SF Elektrizitätsversorgung: diverse Investitionen gemäss Detailvoranschlag (Ausgaben pro Verpflichtungskredit < Fr. 50'000.00 pro Jahr)	Fr.	115'000.00
	Fr.	<u>3'525'000.00</u>

Zum Teil wurden die Kredite für diese Investitionen bereits beschlossen. Alle übrigen geplanten Vorhaben werden dem zuständigen Beschlussorgan als einzelne Verpflichtungskredite noch vorgelegt, sofern es sich nicht um gebundene Ausgaben handelt. Die Auflistung dieser Investitionsvorhaben ist unverbindlich und beruht auf Kostenschätzungen, sofern noch kein Kreditbeschluss vorliegt.

Die voraussichtlichen Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Raumplanung: Planungsmehrwerte	Fr.	206'000.00
BuumeHus: Beiträge des Kantons	Fr.	25'000.00
Gemeindeverwaltung: Beiträge Fusionsabklärungen mit Bleiken	Fr.	75'000.00
SF Abwasserentsorgung: Anschlussgebühren	Fr.	80'000.00
SF Elektrizitätsversorgung: Anschlussgebühren	Fr.	30'000.00
	Fr.	<u>416'000.00</u>
Liegenschaften FV Hohlenhausweg 1+Hubelacker 2: Verkaufspreis abzüglich Buchwert	Fr.	476'000.00
Budgetierter Buchgewinn aus Verkauf (gerundet)	Fr.	-268'000.00
	Fr.	<u>208'000.00</u>
Liegenschaft Gemeindehaus Aeschlen: Verkaufspreis Wohnungen+Büroräume abzüglich Buchwert	Fr.	1'400'000.00
Budgetierter Buchgewinn aus Verkauf (gerundet)	Fr.	-1'275'000.00
	Fr.	<u>125'000.00</u>
Liegenschaft Schulhaus Aeschlen: Verkaufspreis abzüglich Buchwert	Fr.	600'000.00
Budgetierter Buchgewinn aus Verkauf (gerundet)	Fr.	-1.00
	Fr.	<u>600'000.00</u>